

Neben der Kurverwaltung Bad Mergentheim als Destination Management Organisation (DMO) sowie der Stadtverwaltung, arbeiten derzeit zwölf Partnerbetriebe mit am Prozess Nachhaltiges Reiseziel. Im Anschluss erläutern die Partner, welche Bedeutung Nachhaltigkeit für den jeweiligen Betrieb hat.



Nachhaltigkeit bedeutet für uns:

Ralf Dördelmann, Best Western Premier Parkhotel



... dass wir unseren Gästen die Möglichkeit geben, sich durch Mietfahrräder oder E-Bikes nachhaltig im Taubertal fortbewegen zu können. Wir investieren in "nachhaltige Technik", z. B. beheizen wir unser Hotel mit Fernwärme, klimatisieren die Tagungsräume mit Wasser aus der Tauber und beleuchten die öffentlichen Bereiche mittels LED Technik.

Conny und Thomas Lehr, Jakobshof



... die Chancen der Regionalität zu nutzen und unseren Gästen die Landwirtschaft und die Heimat näher zu bringen. Das gelingt durch Um(welt)denken.

Ralf u. Frank Bundschu, Ringhotel Bundschu



... als familiengeführtes Hotel & Restaurant, die Weitergabe des Betriebes von Generation zu Generation. Dafür investieren wir regelmäßig in unsere Gebäude, ressourcenschonende Technik und Ausstattung der Räumlichkeiten. In der Gastronomie heißt unser Motto „Heimatgenuß, echt erleben“. Hierbei setzen wir dort auf regionale Produkte, wo unsere Partner Spitzenprodukte aus der Heimat liefern.

Susanne Meng, Das Central City Boutique Hotel



...auch andere Wege zu gehen. Wir haben uns z.B. dafür entschieden, eine Maxibar aufzustellen, anstatt 39 Minibars zu kühlen und gehen noch weiter. Unser Ausbildungsprogramm der MOON NEW ERA HOTELS "Mach by Moon" soll nachhaltig einen Mehrwert geben. Die Zusammenarbeit mit regionalen Anbietern, um kurze Wege zu schaffen, ist ebenso wichtig, um ein gutes Vorbild zu sein.

Oliver Schulz mit Familie, Hotel Alexa



Nachhaltigkeit leben wir im Hotel Alexa seit Jahrzehnten. Angefangen von frischen Zutaten regionaler Erzeuger für die Alexa-Küche, über die Zusammenarbeit mit Handwerksbetrieben vor Ort bis hin zu Mitarbeitern, die unserem Haus und der Region treu verbunden sind.

Carmen u. Paul Dezonsk, Hotel-Restaurant Kippes



... in Hotel und Restaurant eine gleichbleibende Qualität zu bieten mit regionalen Produkten.

Familie Schaffers mit Team, Hotel Das Schaffers



... die Elektromobilität mit der eigenen E-Ladestation voranzubringen und im Haus mit umweltfreundlichen Reinigungsmitteln zu arbeiten. Desweiteren versuchen wir bei der Auswahl von Lebensmitteln und auch bei den Handwerkern regionale Dienstleister zu bevorzugen.

Thomas u. Daniela Heimberger, Flair Hotel Weinstube Lochner



... regionale Küche mit kurzen Anfahrtswegen, Erhaltung der natürlichen Ressourcen sowie moderne Technik und Ausstattung im gesamten Betrieb.

Dr. Jens Jurgan, Akzent-Vitalhotel König



... regionale und hochwertige Lebensmittel und Getränke zu verwenden, Fleisch und Wurst ausschließlich von Hofmetzgereien zu kaufen, Energie und Ressourcen zu sparen u.a. in Form von Abwasserwärmerückgewinnung, Grauwassernutzung, Eigenstromversorgung mit Blockheizkraftwerken etc., kostenlose Leihräder anzubieten, Müll zu vermeiden, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein.

Barbara Dosch-Funk, Kliniken Dr. Vötisch



... ein Vorsatz an dessen Umsetzung wir schon lange und stetig arbeiten. Ressourcenschonung findet hierbei gleichermaßen Beachtung wie die Berücksichtigung von sozialer Gerechtigkeit, Teilhabe und Chancengleichheit. Gemäß unseres Leitbildes „Das Herz auf dem rechten Fleck, immer einen Schritt voraus“ erfüllen wir aus Überzeugung die geforderten Kriterien.

Stephan Rügamer, Wildpark Bad Mergentheim



... ein ureigenes Handlungsprinzip: Möglichst wenig Ressourcen verbrauchen, um damit eine möglichst langanhaltende Verträglichkeit mit der Natur herzustellen. Das bedeutet konkret die weitestgehende Verwendung natürlicher, regionaler Materialien und das Vermeiden jeglicher Energieverschwendung.

Peter Zimmermann, Solymar Therme



... den Verbrauch von Strom und Wärme so gering wie möglich halten und stetig Maßnahmen entwickeln diesen zu senken. Strom und Wärme sind für den Betrieb der Solymar Therme ein immenser Faktor - ohne Strom und Wärme wären unsere Saunen und Becken für den Gast nicht nutzbar.

Bad Mergentheim - Nachhaltiges Reiseziel



Dank der Vielfalt seiner erstklassigen Gesundheits-, Freizeit- und Veranstaltungsangebote ist Bad Mergentheim ein lohnender Urlaubs- und Ausflugsort von hoher Attraktivität. Dabei steht Bad Mergentheim auch für wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit, die Sie bei Ihrem Aufenthalt spüren werden.

Nach einem umfangreichen Check ist Bad Mergentheim von der baden-württembergischen Landesregierung als „Nachhaltiges Reiseziel“ zertifiziert worden. Wir gehen mit unseren Institutionen und Betrieben voran beim Trend zum verantwortungsvollen und gästorientierten Urlaubsort. Und haben dabei den Anspruch, uns kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Nachhaltigkeit heißt für uns nicht Verzicht. Nachhaltigkeit heißt für uns, dass Sie als Gast mehr bekommen, das Besondere genießen und in einer entspannten Atmosphäre der Freundlichkeit aufleben:

nachhaltig z u f r i e d e n

Bad Mergentheim erreicht regelmäßig Bestnoten bei der Zufriedenheit der Gäste während ihres Aufenthaltes.

nachhaltig s e r v i e r t

Bei uns kommen überwiegend regionale Produkte auf die Teller und ins Glas: Bad Mergentheim steht an der Spitze, was die Verarbeitung von Produkten aus der Region angeht. Unser Bier kommt „von hier“ - und Sie genießen abends den Wein aus Weinbergen, die Sie vielleicht im Tagesverlauf erwandert haben. Dazu erwartet sie eine exzellente regionale Küche - vom Grünkern bis zum Wild.

nachhaltig m o b i l

Ob Anreise per Bahn oder Stadtbuss-Angebot vor Ort (kostenlos für Inhaber der Kur- u. Gästekarte) - bei uns sind Sie auch ohne Auto mobil. Dank des Chauffeurdienstes müssen Sie nicht auf Komfort verzichten. Außerdem parken Elektroautos in unserer zentralen Innenstadt in vielen Bereichen kostenfrei.

nachhaltig a k t i v

Das große und hervorragend ausgebaute Radwege-Netz ist eine der Besonderheiten Bad Mergentheims. Die Stadt liegt direkt an der Route „Liebliches Taubertal - der Klassiker“, einem von nur zwei Fünf-Sterne-Radwegen in Deutschland. Bei uns finden Sie Fahrradhändler und Service-Stationen, außerdem die Möglichkeit, E-Bikes oder Pedelecs auszuleihen und aufzuladen. Viele Gastgeber haben sich exakt auf die Bedürfnisse von Radtouristen eingestellt.

nachhaltig o f f e n

Wir wollen, dass die Gäste Sehenswürdigkeiten, Einrichtungen und Veranstaltungsorte ohne Schwierigkeiten erreichen können. Deshalb ist es unser Anspruch, an möglichst vielen Stellen barrierefreie Zugänge zu ermöglichen.

nachhaltig ö k o l o g i s c h

In Bad Mergentheim wird darauf geachtet, das besondere Ambiente der Stadt in Einklang mit der Natur zu gestalten. Bei der Pflege des weitläufigen Kurparks kommen Elektro-Fahrzeuge zum Einsatz, Brunnen werden mit energiesparenden Pumpen betrieben, die Beleuchtung nutzt effiziente Technologien. Für uns zählen auch kleine Beiträge. So ist es selbstverständlich, Recyclingpapier zu benutzen oder Einweggeschirr bei Veranstaltungen zu vermeiden.



Standorte:

H.-H.-Ehrler-Platz 42
vor den Zunftstuben

Theo-Klotzbücher-Str. 10
Parkplatz Wolfgangskapelle

Parkhaus am Bahnhof
Zaisenmühlstr. 3

Härterichstraße 18
Parkplatz Ev. Kirchengemeinde

Erlenbachweg
Parkplatz Solymar Therme

Münzgasse 7
Parkplatz am Schloss

nachhaltig e n t s p a n n t

Eine Therme - zumal eine so große Anlage wie die Bad Mergentheimer Solymar Therme - hat üblicherweise eine schlechte Ökobilanz. Unsere Wellnessoase mit Premiumanspruch läuft hingegen komplett auf Bioenergie. Die kommt - natürlich - aus der Region: vom ressourcenschonenden Naturwärmekraftwerk Bad Mergentheim.

nachhaltig g e s u n d

Wenn Sie etwas für Ihre Gesundheit tun wollen, bietet unsere Umgebung zahlreiche Möglichkeiten für Wanderungen, Radtouren, Nordic Walking oder Spaziergänge in intakter Natur. Im äußeren Kurpark können Sie sich auf Trimm-Dich-Parcours, Terrainkurweg oder Boule-Feld austoben oder sich im gepflegten inneren Kurpark mit seinen alten Bäumen, Gradierpavillon und Fontänen komplett entspannen. Wer wieder gesund werden möchte, findet in unseren Reha- und Spezialkliniken kompetente therapeutische Behandlung für viele Indikationen wie z. B. Stoffwechselerkrankungen einschließlich Diabetes, Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates und andere.

Sie sehen: Bei uns **erhalten** Sie die einmalige Natur, in der Sie Urlaub machen.



Gradierpavillon Bad Mergentheim

Der moderne Gradierpavillon im Kurpark Bad Mergentheim ist ausschließlich für das Wohlbefinden und Entspannen unserer Gäste geplant worden. Unser 6%-iges Solewasser der **Paulsquelle** rieselt unverdünnt über den Schwarzdornreisig und reichert die umgebende Luft mit Aerosolen an. Diese Aerosolen verbreiten die angenehme salzhaltige Luft. Die Wassertröpfchen binden Partikel in der Luft. Dies wirkt sich ähnlich positiv wie Seeluft aus. Das Einatmen der salzhaltigen Luft wirkt im Allgemeinen schleimlösend und reizmildernd. Weiterhin dient die solehaltige Luft der vorbeugenden und heilenden Wirkung bei Chronischer Bronchitis und Nebenhöhlenentzündungen. Auch zeigt sich eine Vitalisierung bei Ermüdungserscheinungen, bei Herz, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen. Ein wohltuender Einfluss auf das vegetative Nervensystem wird diesen medizinischen Wunderwerken ebenfalls zugeschrieben.

Klimaweg

Eine Schulklasse der Bad Mergentheimer Kopernikus-Realschule hat einen Klimaweg gestaltet. Er beginnt in der Nähe des Tauberwehres und verläuft entlang des Fußweges an der Tauber in Richtung Albertquelle. Auf sechs Tafeln wird darüber informiert, wie der Klimawandel sich auf das Leben, die Landschaft und die Landwirtschaft in der Region auswirkt und welchen Einfluss der Mensch auf dieses Geschehen hat.



Die Wilhelmsquelle (Natrium-Calcium-Sulfat-Chlorid-Wasser)

Die Konzentration beträgt weniger als ein Drittel der Karlsquelle. Mit ihrem geringen Gehalt an Natrium-Ionen zählt sie zu den gesündesten Sulfatquellen überhaupt.

Die Karlsquelle (Natrium-Chlorid-Sulfat-Wasser)

Sie verdankt ihre Wirkungskraft einem hohen Magnesium- und Sulfatanteil.

Die Albertquelle (Natrium-Chlorid-Sulfat-Säuerling)

Sie gehört mit ihrer hohen Konzentration zu den stärksten zu Trinkkuren verwendeten Sulfatquellen. Sie wird meist in kleinen Mengen rasch voraus oder in Mischung mit der Karlsquelle getrunken. Ein relativ hoher Anteil an freier Kohlensäure mindert dabei den bitteren Geschmack.

Die hohe Wirksamkeit aller drei Heilquellen ist in der Regel nicht für Kinder geeignet. Nähere Informationen wie Anwendungsgebiete und Gegenanzeigen der 3 Heilwässer entnehmen Sie bitte dem Heilwasser-Flyer.

Kurverwaltung Bad Mergentheim GmbH
Lothar-Daiker-Str. 4 · 97980 Bad Mergentheim
Tel. 07931/965-0 · Fax 07931/965-228
info@kur-badmergentheim.de
www.bad-mergentheim.de

Stand 10/2019 - Änderungen vorbehalten -
Dieser Flyer ist auf Umweltpapier gedruckt.